

Ernst Maurer, Studiendirektor
Schlüterstraße 109
85057 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 41353 Fax.: 0841 / 83258
E-Mail: Ernst-Maurer.StD@t-online.de

Den 28. Juni 2005

Per Fax 0531 / 2 35 40 11
DAeC Bundesgeschäftsstelle
Sportfachgruppe Modellflug
z.Hd. Herrn Michael Thoma

Betreff: Benützung des Fallschirmabwurfgeländes Feilenmoos für Modellflugwettbewerbe
am 16./17. Juli 2005

Hier: Ihre E-Mail vom 26. Mai 2005 an verschiedene Adressaten

Sehr geehrter Herr Thoma,

um in dieser Sache weiteren Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich heute dazu Stellung nehmen. - Was Sie vermutlich nicht wissen ist, dass ich in dieser Angelegenheit direkt betroffen bin. -

Bei der Aero 2005 in Friedrichshafen wurden Sie von Oliver Szczesny informiert, dass der Raketenmodellsportverein „Solaris“, offizielles Mitglied im Luftsportverband Rheinland-Pfalz, am 16./17. Juli 2005 für den DAeC den zweiten Teilwettbewerb um die Deutsche Meisterschaft in der Wettbewerbsklasse S1F durchführen wird und beabsichtigt, diesen Wettbewerb in Feilenmoos abzuhalten.

Fakt 1: Ich persönlich besitze ebenso wie der DAeC mit der Bundeswehr einen gültigen Mitbenützungsvertrag für das Fallschirmabwurfgelände Feilenmoos.

Als es Oliver S. bis Ostern nicht gelungen war, für den Raketenmodellwettbewerb ein geeignetes Gelände zu finden, habe ich „Solaris“ angeboten, von meinem persönlichen Kontingent dafür einen Termin zur Verfügung zu stellen. Und dies auch im Sinne für den DAeC! - Das Kontingent des DAeC wäre damit überhaupt nicht berührt worden. -

Auch ich bezahle wie der DAeC Gebühren für die Mitbenützung des Bundeswehrgeländes Feilenmoos. Im vorliegenden Falle hätte ich das dem Verein Solaris und letztlich dem DAeC gesponsert!

Fakt 2: Der Termin 16./17. Juli ist dadurch entstanden, dass das Gelände Feilenmoos für nicht-militärische Benützung i.a. erst ab dem 15. Juli zur Verfügung steht und „Solaris“ den Wettbewerb noch vor der großen Ferien- und Urlaubszeit durchführen wollte. Dass zum gleichen Zeitpunkt die Deutsche Jugendmeisterschaft im Freiflug stattfindet hätte die ca. 10 bis 15 Raketenmodell-sportler nicht im geringsten gestört. Im Gegenteil: Bei beiden Wettbewerben geht es um „Freiflug“. Und das Gelände von ca. 2000 m x 1000 m hätte beiden Wettbewerben mehr als nur genügend Platz geboten ohne sich zu stören!

Der Terminkalender des DAeC ist uns nicht fremd. Die Idee für einen gemeinsamen Termin Freiflugwettbewerb und Raketenmodellwettbewerb ist dadurch entstanden, dass ich im letzten Jahrzehnt, als Walter Richler als Spartenvorsitzender Modellflug des LVB in Feilenmoos die Freiflugwettbewerbe organisierte, sowohl bei den Freiflugwettbewerben als Teilnehmer eingesetzt war wie auch von Walter Richler mehrfach eingeladen war, noch mit anderen Raketenmodellbauern zu kommen um unsere Modellraketen zu fliegen. - Es gab nie Probleme oder ein gegenseitiges Stören! Für beide „Lager“ war es stets interessant, auch mal über den eigenen Zaun zu schauen. Das war einmal

-2-

Heute ist Ihrer o.g. Mail zu entnehmen: „Es gibt keine Abstimmung mit den Verantwortlichen des Freifluges, die sich definitiv gegen eine Doppelveranstaltung ausgesprochen haben.“ – Zitat Ende. Und ein Herr Zagel bringt an verschiedenen Stellen ein wunderbares Argument ins Spiel, nämlich das angebliche Sicherheitsrisiko das von den Raketenmodellen ausgeht Das Verhalten von Herrn Zagel befremdet mich sehr!

Einerseits beklagen Sie sich über das abnehmende Engagement im Flugmodellsport insbesondere bei Wettbewerben. Sie werden mir sicher in dem einen Punkt zustimmen, dass so wie hier in der vorliegenden Sache gehandelt und argumentiert wird um nicht zu sagen denunziert wird, den Flugmodellsport nicht fördert sondern nur schadet mit Sport im Sinne von Gemeinsamkeit hat das sicherlich nichts mehr zu tun!

Auch wenn meine öffentlichen Auftritte eher selten sind, brauche ich mich mit dem von mir in meiner Freizeit Geleisteten nicht zu verstecken: Im September 2003 wurde ich für mein langjähriges Engagement im Bereich der Raketenmodelltechnik sowie des Raketen- und Flugmodellsports, um die friedliche Nutzung der Raketen- und Raumfahrttechnik zu unterstützen, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

In diesem Sinne!

Mit freundlichen Grüßen



Verteiler



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Sportbundes

Sportfachgruppe Modellflug

www.daec-modellflugsport.de

DAeC e.V. • Sportfachgruppe Modellflug • Geschäftsführer
Hermann-Blenk-Straße 28 38108 Braunschweig

Geschäftsführer: Michael Thoma
Hermann-Blenk-Str. 28
38108 Braunschweig
☎ 0531 / 2 35 40 56
☎ 0531 / 2 35 40 11
✉ m.thoma@daec.de

Ernst Maurer
Schlüterstraße 109
85057 Ingolstadt

Datum:
11. Juli 2005

Fax vom 28.06.2005

Sehr geehrter Herr Maurer,

zuerst vielen Dank für die Zusendung ihres Schreibens per Fax vom 28.06.2005 und die damit verbundene Aufklärung zum Wettbewerb im Raketenmodellsport in Manching Feilenmoos.

Mir waren wirklich einige Fakten in Ihrem Schreiben nicht bekannt und ich bin dankbar, dass sie mich aufgeklärt haben.

Die Entscheidung der Organisatoren der Deutschen Meisterschaft im Freiflug, die das übrigens schon seit vielen Jahren tun, muss ich so akzeptieren, da es sich in beiden Modellflugkategorien um freifliegende Modelle handelt und die beiden Startstellen in Abhängigkeit der Windrichtung sicher nahe beieinander liegen müssen oder sehe ich das falsch? Wieso eine Argumentation für mehr Sicherheit dem Sport schaden soll kann ich allerdings nicht verstehen. Eine Basis für eine Denunzierung sehe ich schon gar nicht. Ich sehe im Moment nur eine große Unorganisiertheit im Referat Raketenflug der Sportfachgruppe. Jede Gruppe arbeitet für sich und keiner findet sich alles zu koordinieren und das schon seit Jahren. Der Termin 15. Juli hat übrigens nichts mit militärischer Nutzung des Geländes zu tun. Er resultiert einzig aus dem Umweltschutz (Kernbrutzeit der Weizenbrüter 01.03.-15.07.). Ich nehme an, dass Herr Zagel mit ihnen in der Zwischenzeit schon Kontakt aufgenommen hat um die Missverständnisse abzubauen.

Mit freundlichen Grüßen nach Ingolstadt